

# Sports in Switzerland

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **3 (1937-1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mich auch besonders feststellen zu koennen,dass der Schweizername in diesem Lande einen guten Klang hat,was wir Schweizer in der Heimat zum grossen Teil Euren Vorgaengern und Euch zu verdanken haben. Meinen besondern Dank nochmals der Delegation Eures Vereines,welche mich bei meiner Ankunft in Auckland in Empfang nahm und der sich nachher noch einige andere Landsleute anschlossen. Ich werde,wenn mir die Redaktion Eures Monatsblattes "Helvetia" diese Gefaelligkeit erweist,ueber die Aufgaben meiner Mission in diesem Lande,in den kommenden Nummern Eures Vereinsorgans,berichten koennen. Fuer dieses Mal will ich mich damit begnuegen, Euch allen freundeidgenoessischen Gruss zu entbieten und der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, im Laufe der naechsten Zeit noch recht viele von Euch persoendlich kennen lernen zu koennen. Auch moechte ich Euch heute schon versichern,dass mir persoendlich und dem naechstens in Wellington zu eroeffnenden Konsulate keine Muehe zu viel sein wird, Eure Vereinsbestrebungen foerdern zu helfen und Euch zu Diensten zu stehen. Es ist mir bereits gelungen eine Sekretuerin aus Euren Kreisen zur Mitarbeit beim Konsulate zu gewinnen, naemlich Frl.Hanley Marie Dahinden aus Oeo bei Opunake,Taranaki.

Wellington, den 21 Dezember,1937.

Dr.Walter Schmid, Vizekonsul und Verweser.

=====

SPORTS IN SWITZERLAND.

GYMNASTICS: The fame of Swiss Gymnasts has long ago spread far beyond the frontiers. The gymnasts of today are following up the unbroken tradition of more than a century. It speaks for itself that over 150,000 members are today enrolled in the Federal Gymnastic Association. The tradition is nation wide, free from all class distinction,a sport in its purest sense. Rich and poor, high and low, all are judged by their ability. Swiss gymnasts have also been instrumental in developing this fine sport in other countries, and in international contests they again and again demonstrated their ability and set up new standards of proficiency. Nearly every district -every parish - in Switzerland has its Gymnastic Club and a gymnasium of its own. And everywhere hard work and good fellowship are the watchwords.

Next to the Gymnastic sport,the Football (or Soccer) is the most popular pastime in our country. Small as the country is,some outstanding teams have been produced,and,for instance, during the Olympic games at Amsterdam,the international eleven conquered all competitors excepting the final match which was lost against Uruguay.

LIGHT ATHLETICS: Practically every category of light athletics is enthusiastically practised in our old country. The number of athletes is legion and the general standard of performance exceptionally good. In spring cross country races are held in all parts of Switzerland; in early summer local meetings take place as preliminary canters for the national championships and international contests,which are usually held between July and September on the excellent sports grounds and running tracks of Basle,Berne,Lausanne and Zurich

=====

NEWS IN BRIEF.

Large Foreign Loan: Recently a loan of 200 Million Swiss Francs has been taken up by the big combined French State Railways. The interest is fixed at 4% and the subscription at 99. The big transaction is negotiated by a Syndicate of leading Swiss Banks.